

Lernen sichtbar machen

Beurteilung vs. Lernen sichtbar machen
ProEdu Impulsreferat, März 2026

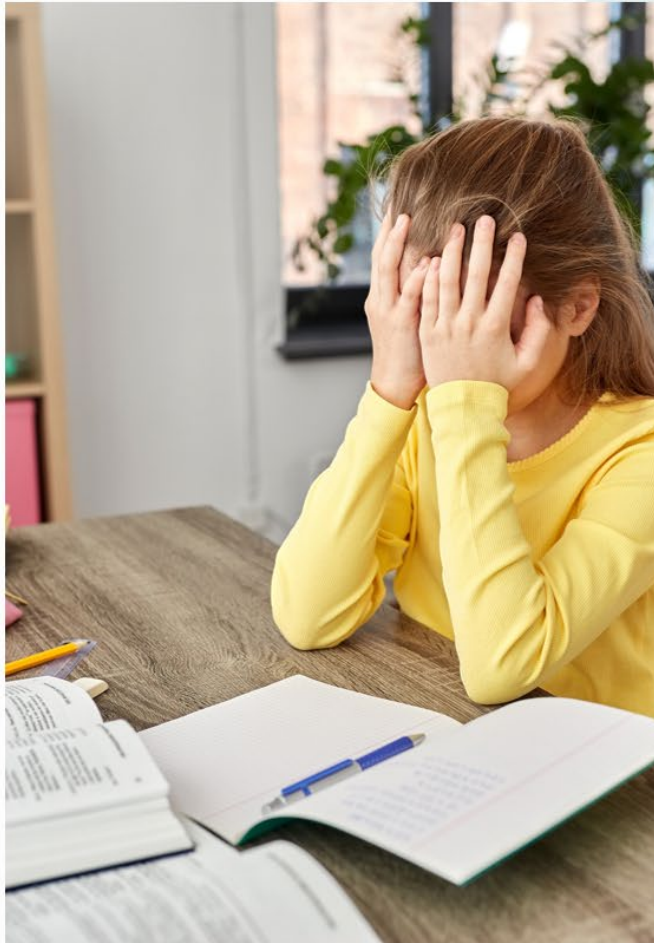


Wer steht vor euch

- Barbara Muntwyler
- Schulleiterin der Mosaikschule Munzinger, Bern
- seit 2014 eine Mosaikschule, seit 2008 unterwegs
- davor Teilprojektleiterin für den Weg zur Mosaikschule
- MAS Bildungsmanagement mit Schwerpunkt "notenfreie Beurteilung im Kanton Bern"
- Schulkreis Mattenhof-Weissenbühl (250 Lehrpersonen / 2'500 Kinder) – ab August 2027 mit neuem Beurteilungskonzept 😊



Warum es mehr als Ziffernnoten braucht



- Bezugsnorm?
- Big Fish - litte Pond Effekt



- nicht objektiv
- nicht valide
- nicht reliabel
- bias/noise Effekte



- **hindert Lernen**
- **hindert Motivation**
- Delfinarium Effekt



- **Ziffer überstrahlt das Feedback**
- Ziffer führt zu Ablasshandel



- PDCA: Super! aber nicht in der Schule?
- **Zeit, Raum, Anleitung für Korrektur**



- **1/3 empfinden "hohen" Stress**
- Zusammenhang Note&Stress ist hoch



Self-Determination Theory

- Die Befriedigung der drei basic needs führen zu intrinsischer Motivation
- Motivation fördert positive Emotion
- Positive Emotion ist lernwirksam





Spielregeln im Kanton Bern



Lehrplan 21

AHB 5.2
“Unterrichtsentwicklung”

formativ, summativ, prognostisch

LZK, Produkt, Prozess

«während des Schuljahres die Beurteilungsgegenstände mit Note, Prädikat oder verbal [kurze schriftliche Formulierung] beurteilt werden [können]»



TUPF

Transparenz
Umfassend
Passung zum
Unterricht
Förderorientiert

(DVBS, Art 3)



Qualitätsmerkmal

“Trotz Einhaltung der Qualitätskriterien hat die Beurteilung nicht den Anspruch, wissenschaftlich exakt, widerspruchsfrei und unveränderbar zu sein. Die Lehrpersonen wissen den subjektiven Anteil von Beurteilungen einzuschätzen.”
AHB 5.2.2.



DVBS

Es gibt ab der 4. Klasse jährlich ein Zeugnis mit Ziffernnoten.

“Die Noten im Beurteilungsbericht sind ein Instrument zur Kommunikation der Beurteilung von Leistungen der Schülerinnen und Schüler und das Ergebnis eines professionellen Ermessensentscheids durch die Lehrpersonen. Sie basieren nicht auf Berechnungen von Durchschnittsn.” (AHB)



mögliche Umsetzungselemente



Kompetenzraster

- Kompetenzraster
- Kriterienraster / Rubrics
- Holistisch vs. analytisch



Grafische Umsetzungen

- Klebpunkte
- Lernmauer
- Bienenwaben
- Spidergrafik
- Mirroco, Menon Group, ...



Portfolio

- Sammlung Originalwerke (LZK, Produkte, ...)
- Auswahl
- Reflexionen / Feedback
- zeigen den Kompetenzerwerb



Verbalbeurteilungen

- schriftliches Feedback
- Lernentwicklungsgespräche
- Standortgespräche
- Lerncoaching-Gespräche



Anschlusshandlung

- Zeit, Raum und Anleitung für Korrekturen
- PDCA-Zyklus



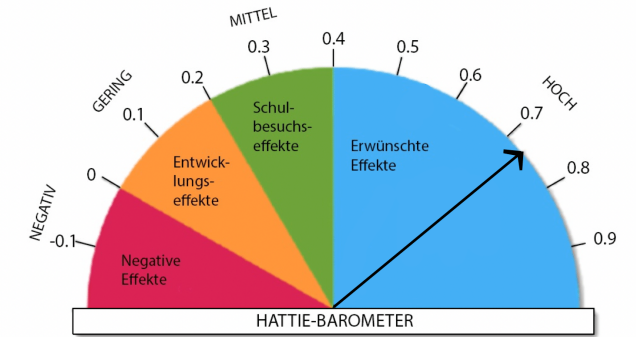
Zielnoten

- Aushebeln der sozialen Norm
- Betonung der individuellen Norm



Wird ohne Ziffernnoten alles besser?

Vielleicht...die Datenlage ist uneinheitlich



Quelle:

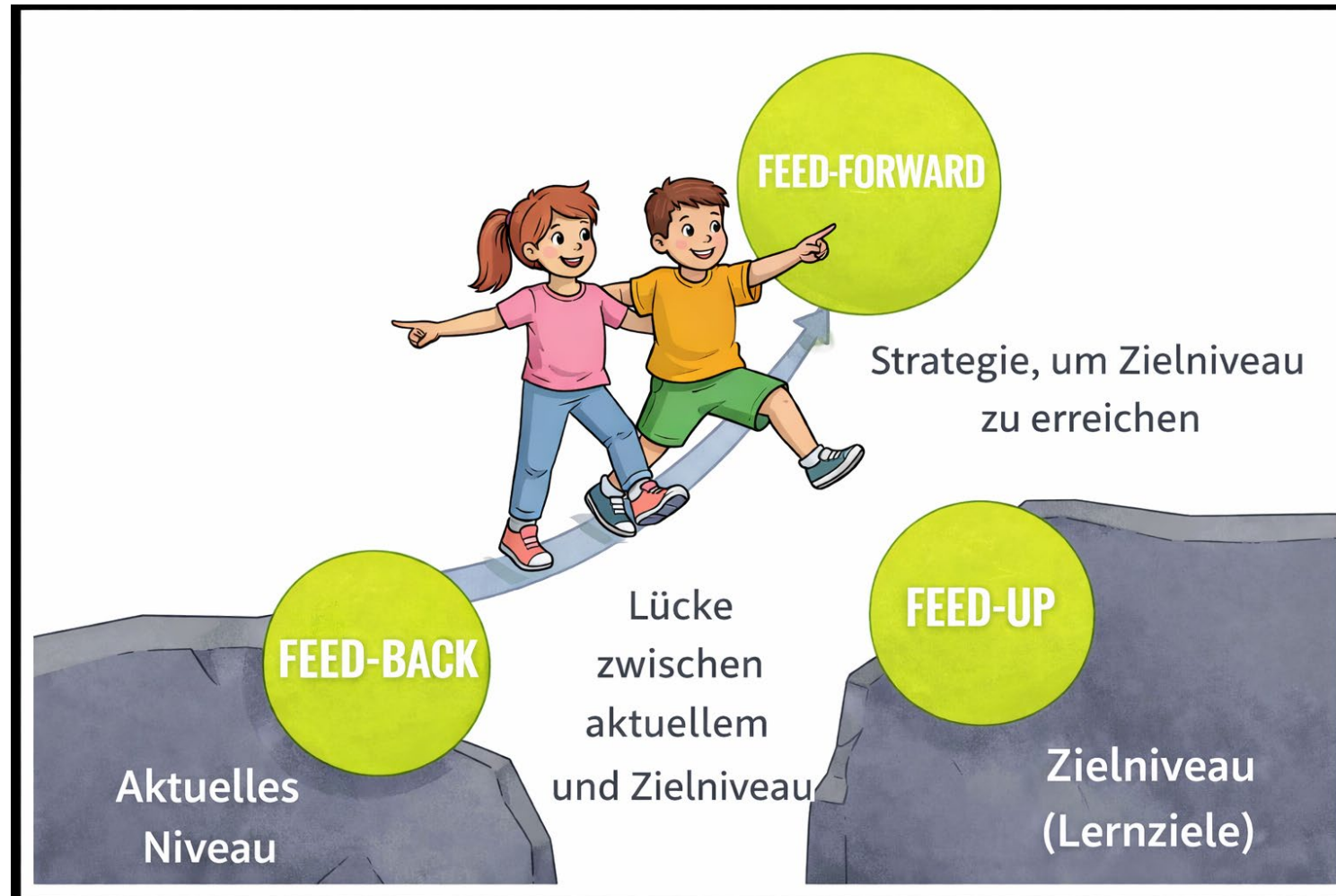
<https://www.fliptheclassroom.de/videofeedback/>

Das wissen wir bestimmt:

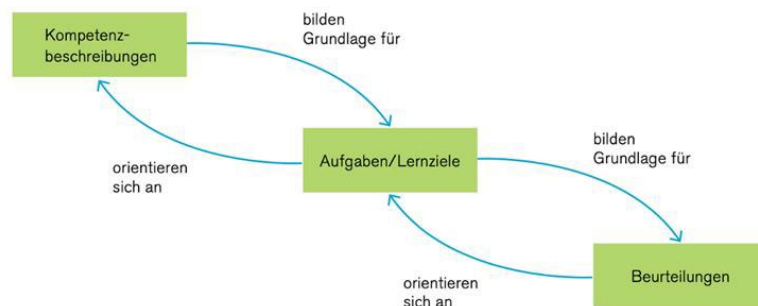
- Rückmeldungen für das Lernen sind wirksam (Feedback: 0.5, Feedforward: 0.92, Hattie, 2024)
- Beurteilung eher diagnostisch als rangierend ist wirksam (formative Evaluation: 0.9, dagegen classroom testing: 0.34)
- Trennung Ziffer und Feedback ist wirksam¹
- Reflexion und Bearbeitung von Fehlern sind wirksam (Metakognitive Strategien: 0.69)
- Kollektive Selbstwirksamkeit der Lehrpersonen (1.34)

¹ Butler, R., Nisan, M. (1986). Effects of no feedback, task-related comments, and grades on intrinsic motivation and performance

Über das Lernen sprechen



Leistungsbeurteilung planen



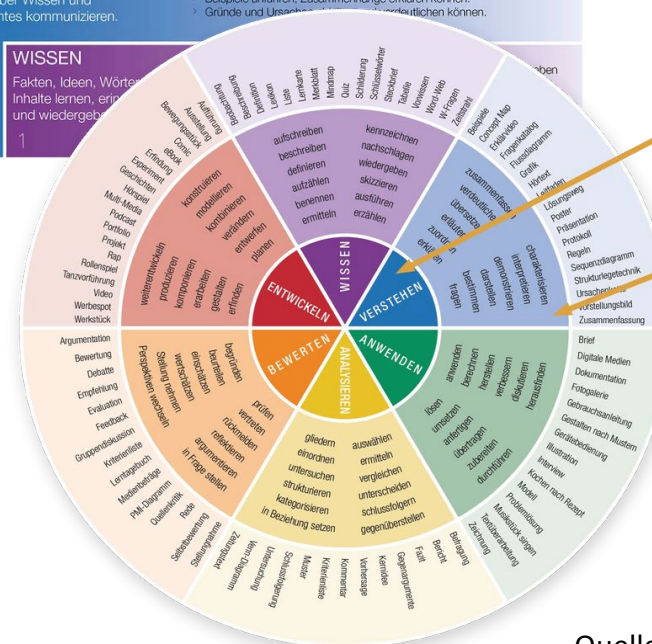
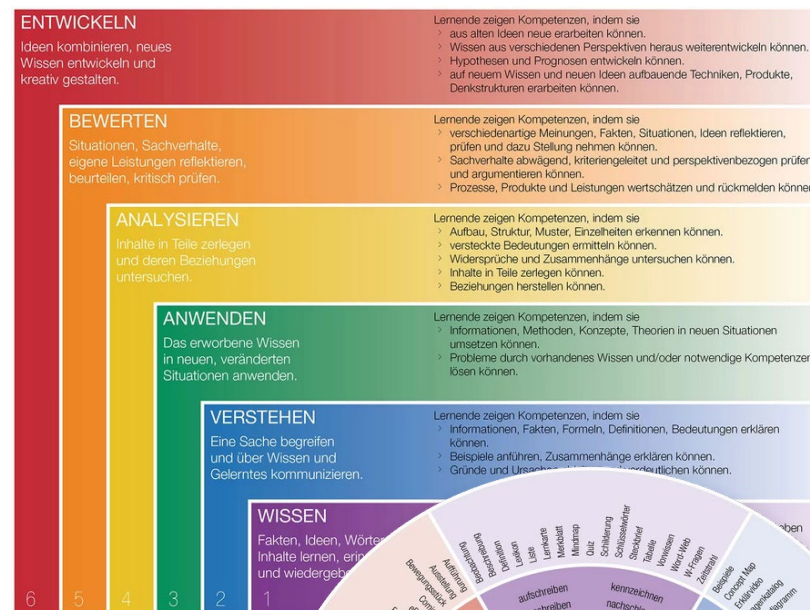
Handbuch Beurteilung, 2020, Amt für Volksschule
Kanton Thurgau



WHAT?

WHO?

WHY?



Stufen des Wissens und Könnens

Verben

Lernprodukte und Schüler*innen-Leistungen

Quelle: IQES online

Querverweise
EZ

NMG.4.5

Die Schülerinnen und Schüler ...

b » können Erscheinungen am Tag- und Nachthimmel beobachten, beschreiben, darstellen und erklären. ☰ Sonnenlauf, Mond, Sterne

c » können Fragen zur Erde als Planet und zu Himmelskörpern bearbeiten und klären, Informationen dazu erschliessen sowie Ergebnisse darstellen (z.B. zu Tag- und Nachtverteilungen an verschiedenen Orten auf der Erde, zu Phänomenen und Eigenschaften von ausgewählten Himmelskörpern und deren Bewegungen).

d » können Beobachtungen zum Tag- und Nachthimmel über längere Zeit vornehmen und Ergebnisse dazu ordnen und strukturieren (z.B. Tag und Nacht, Jahreszeiten, Mondphasen, auffällige Sterne).

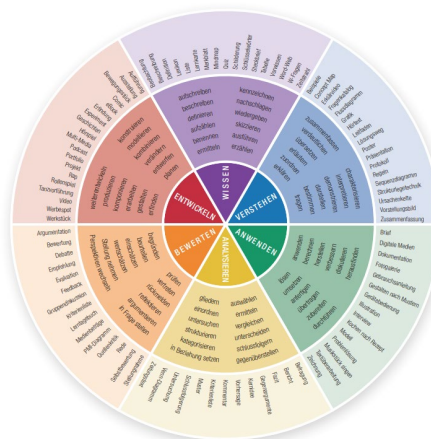
e » können Phänomene zu Erde, Mond, Planeten, Sonne und Sterne auf einfache Modelle übertragen und dabei Merkmale und Zusammenhänge zu Bewegungen sowie räumlichen und zeitlichen Situationen beschreiben, erklären und verknüpfen. **≡ Modelle:** Bewegungen der Erde, Erde im Sonnensystem, Dimensionen des Universums

f » können zu ausgewählten Fragen zu Erde, Himmelskörpern und Universum Informationen erschliessen, Sachverhalte untersuchen sowie Erkenntnisse zusammenstellen, ordnen und darstellen (z.B. zu Galaxien, Sternen, Sternbildern, Planeten, Kometen, zu Raum und Zeit im Universum, zu bedeutenden Astronominen und Astronomie).

MI.1.3.f

► Nachfolgende Kompetenz: RZG.1.1

The image shows a stack of project folders and a small card. The folders are color-coded and labeled with project phases: 'KONZERT' (purple), 'KREIEREN' (dark blue), 'KONSTRUIEREN' (green), 'KONTAKTIEREN' (yellow), 'ENTWICKELN' (red), 'SPIN' (purple), 'PLANEN' (blue), 'DOKUMENTATION' (green), and 'REFLEKTIEREN' (green). A small card in front of the stack features a cartoon character and the text 'ANALISIEREN'.



Quelle: IQES Online
Iqesonline.net

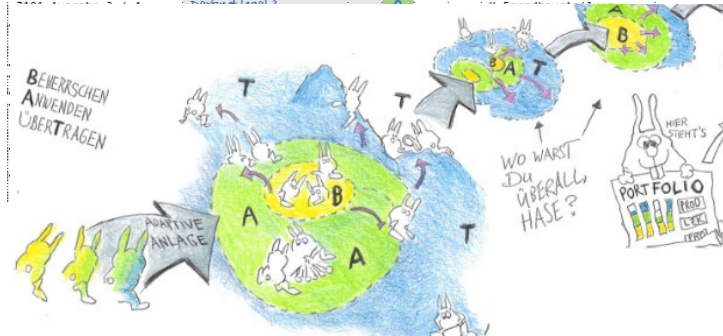
Konkrete Umsetzungsansätze

Beispiel Portfolio Deutsch Fachkompetenzen B A T

DEUTSCH 9. SJ Portfolio Fachkompetenzen M. Muster

Arbeitsbereich	Abschluss:	B	B+	A	A+	T	T+	Bemerkungen:
Metaphern verstehen und anwenden	Lernkontrolle				X			0 = Selbstbeurteilung X = Fremdbeurteilung P = Aufnahme ins Portfolio 0 = als Übung deklariert
Sachtexte lesen und Gedanken schriftlich verarbeiten: Nazimädchen und andere	Produkt nach Kriterien		O	X				obligatorisch nur für GYM1 - BMS - FMS
Sachtexte lesen und verarbeiten: Kattas	Selbsttest B - A		O	P				Aufnahme ins Portfolio
Sachtexte lesen und verarbeiten: Kattas	Lernkontrolle: B - A A - T		X					Fremdbeurteilung
Sachtexte lesen und verarbeiten: Kattas	Selbstkontrolle			O	X			Selbst- und Fremdbeurteilung
Sachtexte lesen und verarbeiten: Kattas	Lernkontrolle			X				X Fremdbeurteilung
Direkte Rede, Modus von Verben - Abschluss	Lernprozess von Verben			O	X			0 Selbst- und X Fremdbeurteilung
Merkmale eintragen	Personale Kompetenzen			O	X			0 Selbstbeurteilung
Argumentieren können mündlich / debattieren	Produkt n. Kriterien		X					X Fremdbeurteilung
Geschriebene Artikel	Produkt - Titel: Z101 Ausgabe 1 / 2							0 Selbstbeurteilung X Fremdbeurteilung nach Absprache
Geschriebene Artikel	Produkt - Titel: Z101 Ausgabe 1 / 2							0 Selbstbeurteilung X Fremdbeurteilung nach Absprache

BAT-Modell
Münsingen,
Dettwiler & Plüss, 2024



Kompetenzen
Um was geht es?

Kompetenzbeschreibungen
Wie gut kann ich etwas?

Gelbe Punkte
Resultate der Assessments

Individuelles
Leistungsprofil zu Beginn

Kompetenzraster Deutsch

	A1.1	A1.2	A2.1	A2.2	B1.1	B1.2
Hören	Ich kann einfache, aber wichtige Informationen verstehen, ich kann einfache Anforderungen und Aussagen verstehen. Dabei helfen mir Bilder und Gesten. Ich kann die Laute und kann sie zuordnen.	Ich kann verstehen, wenn jemand langsam und mit einfachen Worten von sich erzählt. Ich kann in einfachen Verhandlungen alle wesentlichen Informationen verstehen.	Ich kann kurze Gespräche verstehen, deren Themen mir geläufig sind. Ich verstehe das Wesentliche von kurzen, klaren und einfachen Mitteilungen und Durchsagen. Ich kann einfache Geschichten verstehen.	Ich kann die Hauptbausteine einfacher Erzählungen und Geschichten verstehen. Ich kann einfache und vorhersagbare Informationen verstehen. Ich kann einfache Wegbeschreibungen und Anweisungen verstehen.	Ich kann einfache Anweisungen verstehen. Ich kann aus Alltagsgesprächen das Wesentliche verstehen. Ich kann in Nachrichten über bekannte Themen die Hauptpunkte verstehen.	Ich kann in einer beliebigen Umgebung die Hauptpunkte eines längeren Gesprächs folgen. Ich kann die Anweisungen verstehen, die ich in Sendungen zu Themen, die mich persönlich interessieren, das M...
Verstehen	Ich kann auf Plakaten und Schildern Informationen finden und verstehen. Ich kann kurze schriftliche Anweisungen verstehen. Ich kann genau so oder ähnlich schon Gelesenes habe, verstehe ich.	Ich kann Vorgabeblätter (z.B. Formulare) gut genug verstehen, um mit ihnen umgehen zu können. Ich kann kurze, einfache Mitteilungen verstehen. Ich kann sehr einfache, bildliche Texte verstehen. Ich kann Buchstaben...	Ich kann einfache persönliche Mitteilungen verstehen. Ich kann in Kurznachrichten zu Themen, die mich interessieren, wichtige Informationen verstehen.	Ich kann in einfachen Texten dem Alltagswichtige Informationen finden und verstehen. Ich kann einfachen Artikeln die Hauptbotschaft entnehmen. Ich kann Veränderungen beurteilen.	Ich kann Texte verstehen, in denen vor allem mehr gebräuchliche Sprache vorkommt. Ich kann Texte verstehen, die einen klaren Ablauf wiedergeben. Ich kann unkomplizierte Argumentationen verstehen. Ich kann Lesetechniken anwenden.	Ich kann Texte verstehen, in denen um Ereignisse, Gefühle und W... geht. Ich kann mich über Produktinformationen, ich kann Haltungen Texten herausziehen. Ich kann literarische und poetische Texte verstehen.
Lesen	Ich kann mit einfachen Worten Kontakte aufnehmen. Ich kann etwas verstehen oder verstehen. Ich kann einfache Buchstaben, mich anstücken und bedanken. Ich kann mich nach einfachen Dingen erkundigen.	Ich kann mich auf einfache Art verständigen. Ich kann Partnerinnen und Partnerinnen helfen. Ich kann mich zu meinen Grundbedürfnissen verständlich ausdrücken.	Ich kann andere Menschen zu ihren grundlegenden Lebensbedürfnissen, ich kann die wesentlichen Alltagssituationen sprachlich bewältigen.	Ich kann mit einfachen Worten alltägliche Informationen austauschen. Ich kann um etwas bitten und auf Rufen reagieren.	Ich kann zu vertrauten Themen meine Meinung sagen und nach der Meinung von anderen fragen. Ich kann mit Leuten, die ich persönlich kenne, einfache Telefonate führen.	Ich kann Gespräche über gemeinsame Interessen führen. Ich kann Gespräche mehr interessiert an Gesprächen über vertraute und alltägliche Themen. Ich kann ohne Vorbereitung teilnehmen.
Sprechen	Ich kann mich ganz kurz vorstellen. Ich kann von 1 bis 100 zählen. Ich kann fragen, wenn ich etwas wissen will.	Ich kann in einfachen Worten meine Bedürfnisse und Erfordernisse äußern. Ich kann mich verständlich machen, wenn ich etwas abstrakt, wenn ich etwas vorbereiten will, flüssig vorlesen.	Ich kann andere Menschen zu ihren grundlegenden Lebensbedürfnissen, ich kann die wesentlichen Alltagssituationen sprachlich bewältigen.	Ich kann eine kurze Geschichte erzählen, indem ich einfach die Ereignisse aneinanderreihen. Ich kann meine Meinung zu alltäglichen Dingen sagen. Ich kann Kurzpräsentationen zu vertrauten Themen vorbereiten und durchführen. Ich kann einen Text flüssig vorlesen.	Ich kann den Inhalt eines Buches oder eines Films erzählen. Ich kann meine Meinung zu alltäglichen Dingen sagen. Ich kann Kurzpräsentationen zu vertrauten Themen vorbereiten und durchführen. Ich kann einen Text flüssig vorlesen.	Ich kann Erfahrungen und Ereignisse ausführlich erzählen. Ich kann mündlich korrekt formulieren kann meine Ansichten, Vermutungen und Meinungen äußern. Ich kann detailliert sagen, wie etwas macht.
Schreiben	Ich kann aus einzelnen Lauten und Mitteln schreiben. Ich kann einfache Notizen und Mitteilungen schreiben. Ich kann kurze, einfache Sätze schreiben.	Ich kann einfache Notizen und Mitteilungen schreiben. Ich kann kurze, einfache Sätze schreiben.	Ich kann zeitliche Abfolge und örtliche Gegebenheiten eines Ereignisses beschreiben. Ich kann...	Ich kann über verschiedene Mittel kommunizieren. Ich kann meine Erfahrungen schriftlich festhalten.	Ich kann zu vertrauten Themen einfache, zusammenhängende Texte schreiben. Ich kann von...	Ich kann mit Hilfe von Nachschreibern treffende Formulierungen. Ich kann in ganzen, mündl...

Persönliche
Lernnachweise

Aktuelles Leistungsprofil
Das kann ich zur Zeit.
Da stehe ich momentan.

Kompetenzraster Institut Beatenberg

Kompetenzen LU 11 Sek – Dreiecke - Vierecke

Du kannst ...	-	-/+	+
... Linien im Dreieck konstruieren.			
... Dreieckskonstruktionen durchführen.			
... Eigenschaften von verschiedenen Linien im Dreieck erklären.			
... Berechnungen am Trapez durchführen.			
... Trapeze konstruieren.			
... schwierigere Dreieckskonstruktionen durchführen.			
... komplexe Aufgaben zum Thema lösen.			

Kompetenznachweis OZS Täuffelen

Name: Datum: 15.11.23 X Selbstbeurteilung
Fremdbeurteilung von

Steckbrief erstellen – Historische Persönlichkeit

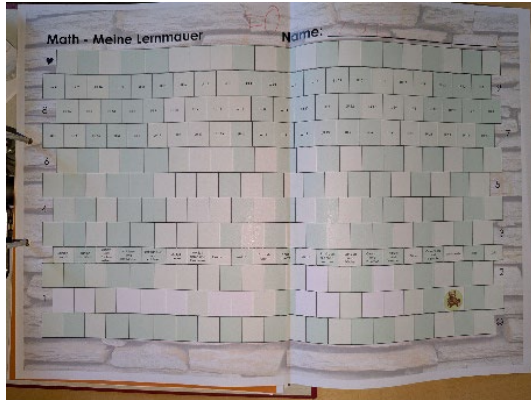
"James Watt"

Inhalte	-	-/+	+	Bemerkungen
Ereignisse und Tätigkeiten aus dem ganzen Leben sind chronologisch (Geburtsdatum bis Todesjahr).		X	X	
Alle Ereignisse und Tätigkeiten sind mit Jahreszahl (z.B. 1920), Zeitraum (z.B. 1922-1924) oder Datum (30.1.1948) bezeichnet.			X	
Die Inhalte sind kurz und verständlich (Fremdwörter, schwierige Wörter werden erklärt oder durch einfachere Wörter ersetzt...).		X	X	
Wichtige Informationen sind von unwichtigen Informationen getrennt (nicht überladen; nicht zu viele Details; historische Bedeutung erkennbar).		X	X	
Es ist ein geeignetes Bild/Foto der Persönlichkeit gefunden worden. (gut erkennbar; bekanntes Bild; evtl. Bild mit Gegenstand, bei wichtigem Ereignis)			X	

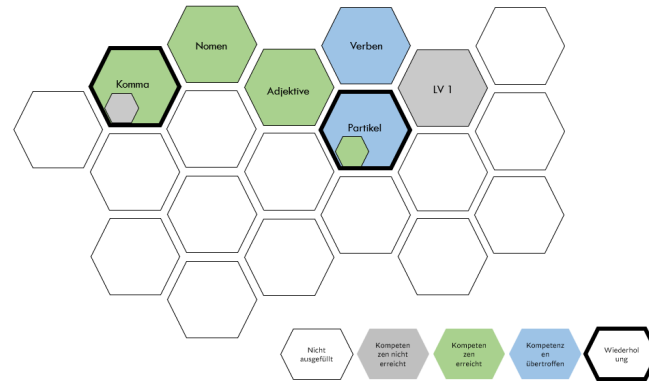
Darstellung und Gestaltung	-	-/+	+	Bemerkungen
Übersichtliche Darstellung (Titel, chronologischer Ablauf der Ereignisse ist klar sichtbar (Reihenfolge); wichtige Ereignisse hervorheben)		X	X	

Visualisierungen und Überblick Lernstandserfassung

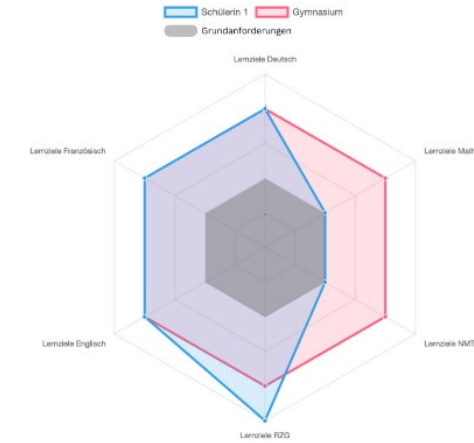
Lernmauer,
Mosaikschule Ried f. Frutigen



DEUTSCH (Sek)

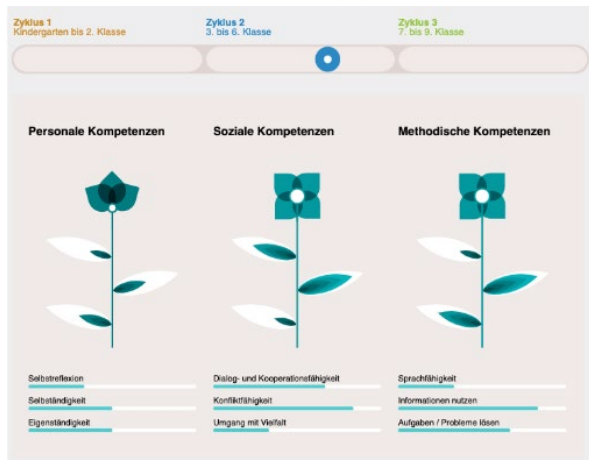


Lernwaben, Mosaikschule Munzinger



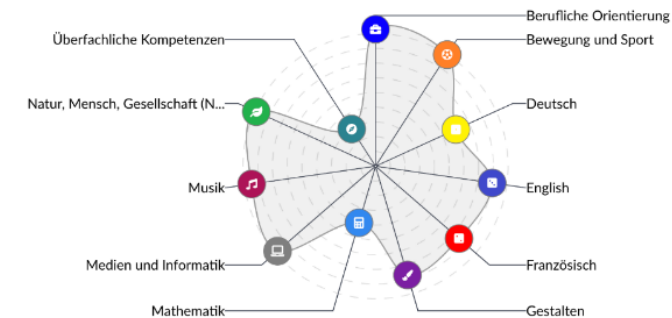
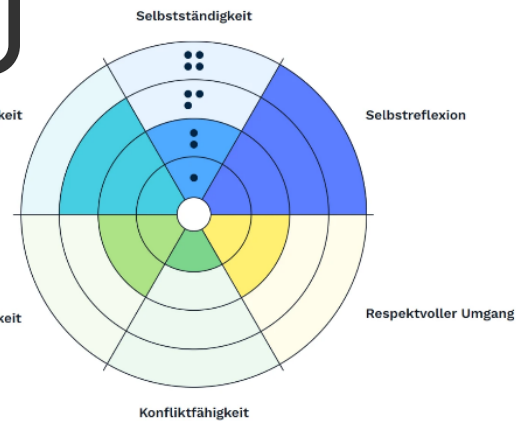
<https://unterricht-digital.ch/kompetenz-profil/index.html>

mir10co
mirror of competences



Eigenständigkeit

Dialog- und
Kooperationsfähigkeit



Stolpersteine & Erfolgsfaktoren

- Akzeptanz im Team
- Lieber klein starten – aber starten!
- Transparent kommunizieren – Kontakt suchen
- Umgang mit Widerständen nicht scheuen



Take home message

- Kleine Veränderungen kannst du sofort umsetzen...
- ...und sie haben einen Effekt
- Austausch ist unser wirksamstes Instrument - nutzen wir es!



MERCI

